

**15.
LITERATUR
FEST
SALZBURG**

10.-14.5.2023



VORWORT Mit etwas Glück ziehen sie gerade mit schrillen Rufen über den Himmel, während Sie im Kurgarten oder Heckentheater einer Lesung lauschen. Rund um die Eröffnung des Literaturfests kehren die Mauersegler aus ihren Winterquartieren in Afrika zurück. Die Ankunft der Mauersegler läutet nicht nur den Sommer ein, wo sie in gewagten Manövern dicht über Dächer fliegen, sie erzählt Jahr für Jahr von den Fäden, die die Welt umspannen.



Von diesen Fäden durchwoben ist auch das diesjährige Literaturfest, das Autor*innen aus dem deutschsprachigen Raum sowie der Ukraine, Spanien und Schottland begrüßt. Wir hören Geschichten aus Japan, dem Sudan, aus Alaska, Hawaii, aus Salzburg und der Schweiz. All diesen Texten ist gemein: Sie können uns neue Perspektiven auf die Welt ermöglichen, in einzigartiger Weise den Blick auf die Gegenwart und Vergangenheit schärfen.

–
Wir entdecken in diesem Jahr, dass Ferdinand Hanusch nicht nur Politiker war, sondern ebenso Schriftsteller – und dass gesellschaftskritische Themen auch in der Gegenwartsliteratur stark präsent sind. Cristina Morales erzählt, wie vier als „geistig behindert“ eingestufte Frauen gegen staatliche Bevormundung rebellieren, Theresa Pleitner schreibt vom moralischen Dilemma einer jungen Psychologin, die in einer Asylunterkunft helfen will. Birgit Birnbacher stellt in ihrem Roman die Frage, wie und wovon wir leben wollen, während Milena Michiko Flašar Wege aus der sozialen Isolation aufzeigt. Die ukrainische Autorin Sofia Andruchowytsh präsentiert nicht nur *Die Geschichte von Romana*, sie berichtet auch vom Alltag und Schreiben im Krieg.

–
Bodo Hell und Isabel Fargo Cole führen uns vor Augen, was es bedeutet, über Natur zu schreiben – und im Festzentrum, im Heckentheater und bei Spaziergängen können wir Literatur in der Natur erfahren. Das Literaturfest feiert auch in diesem Jahr das gemeinschaftliche Erleben künstlerischer Ausdrucksformen und die sprachliche Auseinandersetzung mit der Welt, die uns umgibt. Wir freuen uns, Sie in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Und wer weiß: Vielleicht bekommen wir ja sogar Gesellschaft aus der Luft.

–
*Anna Weidenholzer
und Josef Kirchner*

Do · 11.05.2023 · bis Sa · 13.05.2023

jew. 12:00–18:00 Uhr

Festzentrum im Kurgarten,
bei Schlechtwetter im Academy Salon
(Franz-Josef-Str. 4, 50m entfernt)
Eintritt frei

FESTZENTRUM IM KURGARTEN

Das Literaturfest Salzburg nutzt Bühnen in der ganzen Stadt – seit 2022 gibt es aber auch eine eigene Literaturfest-Bühne, den Literaturwürfel.

–
Entworfen und produziert von disposed entsteht so auch 2023 wieder das Festzentrum im Kurgarten.

–
Neben einem kulinarischen Angebot und einem Büchertisch der Rupertus Buchhandlung stehen Konzerte, Lesungen und künstlerische Interventionen am Programm: Die junge Salzburgerin Anna Maria Stadler präsentiert mit musikalischer Unterstützung von Lukas Gwechenberger ihren Debütroman *Maremma*, mit Theresa Pleitner gehen wir *Über den Fluss*, mit Christian Futscher auf ein *Froschkonzert* – und mit Markus Ostermair nehmen wir die Perspektive eines Obdachlosen ein. Diese und viele weitere Lesungen werden musikalisch begleitet von der oberösterreichischen Band Fargo und der Wiener Musikerin Anna Mabo.



DO

Donnerstag
11.05.2023

14:00 · **Laura Freudenthaler** · Lesung

–
16:00 · **Anna Maria Stadler** · Lesung · **triggered by noise** · Musik

Freitag
12.05.2023

12:30 · **Theresa Pleitner**
Lesung · **Fargo** · Musik

–
16:00 · **Christian Futscher**
Lesung · **Fargo** · Musik

–
17:00 · **Anna Maria Stadler** · Lesung · **triggered by noise** · Musik

Samstag
13.05.2023

13:00 · **Markus Ostermair** · Lesung
Fargo · Musik

–
14:30 · **Sirka Elspaß**
Lesung · **Fargo** · Musik

–
15:30 · **Milena Michiko Flašar** · Lesung · **Anna Mabo** · Musik

–
17:00 · **Ralph Tharayil**
Lesung · **Fargo** · Musik

SA

FR



Anna Maria Stadler lebt als Autorin und Künstlerin in Salzburg. Studium der Bildhauerei, Kulturwissenschaft und Germanistik. Mit ihrem Debüt *Maremma* (Jung und Jung 2022) stand sie auf der Shortlist des Debütpreises zum Österreichischen Buchpreis. **triggered by noise** (**Lukas Gwechenberger**) ist Musiker sowie Medien- und Konzeptkünstler mit besonderem Interesse an der Verformung und Verfremdung von Material, Raum und dessen Wirkung. Im Jänner 2023 veröffentlichte er unter dem Pseudonym *triggered by noise* das Album *agalma*. **Fargo** finden zwischen afro-amerikanischer Roots-Musik, Blues, Swing und Jazz ihren musikalischen Ausdruck. Sie interessiert das Verruchte, Abgründige, Verbotene, die Erzählungen von Unterprivilegierten und Ausgegrenzten, von Abhängigen und Getriebenen. Zuletzt erschien das Album *Neamatland*. **Markus Ostermair** studierte Germanistik und Anglistik, arbeitet als Übersetzer, Texter und Lehrer, Finalist beim 25. open mike 2017. Im Jahr 2020 erschien sein Romandebüt *Der Sandler* (Osburg 2020). Erhielt u.a. 2021 den Bayerischen Kunstförderpreis für Literatur.

DIE ERÖFFNUNG DES LITERATURFESTES ist immer ein ganz besonderes Ereignis: Nun kommen Künstler*innen und Publikum das erste Mal zusammen. Mit der Energie dieses Abends starten wir in die fünf abwechslungsreichen Literaturfest-Tage. In diesem Jahr haben wir viele internationale Gäste beim Literaturfest – die Eröffnung bestreiten aber vier grandiose Künstler*innen aus Salzburg: Bodo Hell gemeinsam mit Peter Angerer – und davor Birgit Birnbacher und Laura Freudenthaler.

10.
05.
23

Mittwoch · 10.05.2023 · 19:30 Uhr

Marionettentheater, Schwarzstraße 24
Eintritt frei

ERÖFFNUNG

Mit Birgit Birnbacher, Laura Freudenthaler,
Bodo Hell und Peter Angerer

–
„Die Welt muss wohl so sein, wie man über sie spricht“, heißt es aktuell auf zahlreichen Salzburger Schaufenstern. Es handelt sich um eines der heurigen Schaufensterzitate von Laura Freudenthaler aus dem Text *Ein Raum ist eine Möglichkeit*. So einen Raum erschaffen wir hier zum ersten Mal bei diesem Fest – die Möglichkeiten kommen des weiteren von Birgit Birnbacher und Bodo Hell, zu seinem 80. Geburtstag musikalisch kongenial begleitet von Peter Angerer. Sie alle haben eine besondere Art, von der Welt zu erzählen. Gemeinsam starten wir mit einem Salzburger Blick auf die Welt in das diesjährige Literaturfest.



Birgit Birnbacher lebt als Schriftstellerin in Salzburg, ausgezeichnet u.a. mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung für ihren Debütroman *Wir ohne Wal* (Jung und Jung 2016) und 2019 mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis. Zuletzt erschien *Wovon wir leben* (Zsolnay 2023). **Laura Freudenthaler** lebt in Wien. *Geistergeschichte* (Droschl 2019) wurde u.a. mit dem Literaturpreis der Europäischen Union ausgezeichnet. Im September 2023 erscheint ihr neues Buch *Arson* (Jung und Jung). **Bodo Hell**, geboren 1943 in Salzburg, Autor und Alpenhirt, lebt in Wien und am Dachstein. Prosa, Radio, Theater, Essays zur bildenden Kunst, Fotos, Film, Almwirtschaft (seit 1979), zahlreiche Preise, u.a. Großer Kunstpreis des Landes Salzburg 2019. Zuletzt erschienen *Begabte Bäume* (Droschl 2023). **Peter Angerer**, lebt in Salzburg, seit fünf Dekaden tätig als Fotograf und Musiker, hat u.a. mit Willi Resetarits, H.C. Artmann und Frank Zappa zusammengearbeitet. Zuletzt erschienen seine Fotos in Emanuel Weyringers *Poesie des Kochens* (Anton Pustet 2022).

**HEUTE HEISST
DIE DEVISE:
ALLES
SPRIESST
ZUKUNFTSFROH**

BODO HELL

BESONDERE VERANSTALTUNGSFORMATE stehen am Donnerstag auf dem Programm: ohnetitel nimmt uns mit auf eine Nostalgie-Obus-Fahrt und einen Performance-Spaziergang durch die Stadt, am Toihaus fusionieren das Stück *Nebelweich* und Anja Bachls Buch *weich werden* zu einer gemeinsamen Erfahrung – und auch im Festzentrum starten wir am Donnerstag mit Lesungen und Konzerten.

11.
05.
23



Donnerstag · 11.05.2023 · 17:00 Uhr

Lesung, Musik & Performance on tour
Mit Dorit Ehlers, Arthur Zgubic, Tobias Hinterseer
Musik: Peter Blaikner
Eintritt frei

FERDINAND HANUSCH? HIER ENTLANG!

In Salzburg kennen alle den Ferdinand-Hanusch-Platz, doch nur wenige wissen etwas über die Person, über seine sozialpolitische Bedeutung als Gründervater und erster Direktor der Arbeiterkammer oder als Gründungsmitglied der Ersten Republik. Fast niemand weiß, dass Hanusch auch Schriftsteller war.

–
Gemeinsam mit der AK Salzburg und ohnetitel begeben wir uns – 100 Jahre nach seinem Tod – auf die Spuren von Ferdinand Hanusch: Im Nostalgie-Obus befahren wir die Straßen bei Arbeiterliedern, interpretiert von Peter Blaikner, danach geht es zu Fuß weiter: Tobias Hinterseer bringt uns die Person und Zeit näher, Dorit Ehlers und Arthur Zgubic führen uns durch die politischen Visionen und Texte von Ferdinand Hanusch. Bis zum Ausklang bei einem Umtrunk im Innenhof der AK Salzburg.

–
17:00–17:45 Uhr · Fahrt mit dem Nostalgie-Obus

Treffpunkt & Ende: Ferdinand-Hanusch-Platz

17:50 · Einführung zur Person durch Tobias Hinterseer

18:00–19:00 Uhr · Performativer Spaziergang

Treffpunkt: Ferdinand-Hanusch-Platz, Ende: AK Salzburg

–
Die Veranstaltungsteile können einzeln oder in Kombination besucht werden. Wegen der beschränkten Teilnehmer*innenzahl bitten wir um Reservierung.

**NIEMAND
STEHT ÜBER
DEN DINGEN
WIR
STEHEN ALLE
MITTENDRIN**

SIRKA ELSPAB



Donnerstag · 11.05.2023 · 18:30 Uhr

Academy Salon, Franz-Josef-Straße 4
Moderation: Katherina Braschel
Eintritt frei

THERESA PLEITNER ÜBER DEN FLUSS LESUNG UND GESPRÄCH

„Ich hoffte, die größeren Zusammenhänge zu verstehen, in die auch ich verstrickt war, hoffte, etwas tun zu können, das hinauswies über mich“, heißt es in Theresa Pleitners aufwühlendem Debüt *Über den Fluss*. Voller Idealismus beginnt eine junge Psychologin kurz nach Studienabschluss in einem provisorischen Aufnahmelager für geflüchtete Menschen zu arbeiten. Sie will helfen. Bald wird ihr aber klar, wie begrenzt ihre Möglichkeiten sind, wie widersprüchlich ihre Rolle ist, zu der es auch gehört, Abschiebungen zu tolerieren. Sie wird Teil des Systems. Als sie mit einem Geflüchteten konfrontiert wird, der sich das Leben nehmen will, gerät sie in ein moralisches Dilemma.

–

Mit Katherina Braschel spricht Theresa Pleitner über Orte im Abseits und die Kehrseiten des Begriffs „Helfen“.



Theresa Pleitner studierte literarisches Schreiben und Psychologie, arbeitet als Psychologin. Retzhof-Preis für junge Literatur für das unveröffentlichte Manuskript ihres Romans *Über den Fluss* (S. Fischer 2023).

Eine Kooperation mit der Academy Bar

Donnerstag · 11.05.2023 · 20:00 Uhr

Toihaus Theater, Franz-Josef-Straße 4
Eintritt: € 15/12

NEBEL:WEICH:WERDEN TANZPERFORMANCE UND LESUNG

Ein Abend, ganz im Fluss: Wann beginnt das Wasser zu fliegen? Und wie lässt es sich einfangen? Zu Barockmusik tauchen wir ein in unterschiedliche Aggregatzustände. Langsam sammeln sich die Tränen, fallen zu Boden und geraten in Fluss. Nun steigt das Wasser in die Luft, nebelweich schwebt die Welt ineinander und fließt um uns herum. – Der Abend beginnt mit der Performance *Nebelweich* des Toihaus Theaters.

–

Im Anschluss lässt uns Anja Bachl *weich werden*: Denn nur, wenn wir das Menschsein darauf herunterbrechen, was es ist, auf das Bestehen aus Wasser, Blut und Gefühlen, können wir einen Bruchteil dessen verstehen, wer wir sind. Was uns ausmacht. Wie die Gesellschaft uns und unser Handeln prägt. Wie abhängig unser Leben davon ist, in welchen Strukturen wir uns wiederfinden. Ein Gedichtband, der Verletzlichkeit als widerständigen Fluss im eigenen Ich freilegt.



Anja Bachl ist Schriftstellerin und Kunsttherapeutin. 2021 ausgezeichnet mit dem Irma von Troll-Borostyáni-Preis und dem Georg-Trakl-Förderungspreis. Ihr Debüt *weich werden* erschien 2022 im Haymon Verlag.

Eine Kooperation mit dem Toihaus Theater

VON GESCHICHTEN ZUR GESCHICHTE: Sofia Andruchowytsh
reist aus Kyjiw an, um aktuelle Fragen zu stellen: Wer hat die Erzählhoheit im Krieg? Wie wird der Kampf um Erinnerung geführt? Und was macht das kollektive Erzählen mit uns als Menschen? Parallel dazu stellt Ulrike Herrmann drängende Fragen zu Klimakrise und Verteilungsgerechtigkeit. Ein Fest-Freitag voller Fragen – und Antworten.

12.
05.
23

Freitag · 12.05.2023 · 15:00 Uhr

Start: Festzentrum, Kurgarten
Eintritt: € 10/8

BEGABTE BÄUME

LITERARISCHER SPAZIERGANG
MIT MUSIK

Kein Wetter kann Bodo Hell vom Spazieren abhalten. Und so führt er an diesem Freitagnachmittag – ausgestattet mit seinem neuesten Buch – durch urbane Natur. *Begabte Bäume* zeigt einmal mehr, welch besondere Bücher Bodo Hell mit seinem unglaublichen enzyklopädischen Wissen schafft. Vom Ahorn bis zur Zirbe versammelt er Wissenswertes, Kurioses und Erstaunliches.

–
Ein einzigartiger Spaziergang zu Bäumen, mit Kurzlesungen von Bodo Hell und musikalischen Einlagen von Peter Angerer.

–
15:00 Uhr · Treffpunkt Festzentrum, Kurgarten

Ende Rupertus Buchhandlung

Dauer: ca. 2h

–
Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
Um Reservierung wird gebeten.

**OHNE DEN
LACHS
MÜSSTE AUCH
DER WALD
VERHUNGERN**

ISABEL FARGO COLE

Freitag · 12.05.2023 · 19:00 Uhr

Robert-Jungk-Bibliothek, Strubergasse 18/Robert-Jungk-Platz 1
Reservierung: jungk-bibliothek.org
Moderation: Stefan Wally
Reservierung: jungk-bibliothek.org
Eintritt frei

KLIMAKRISE: DER KONTROLLIERTE WEG ZUM ANDEREN WIRTSCHAFTEN

LESUNG UND DISKUSSION

Die Klimakrise erzwingt ein radikales Umsteuern. Die bisherigen Maßnahmen der Gesellschaften sind unzureichend. Ist es überhaupt denkbar, dass wir aus der Klimakrise ohne Kollaps und Chaos in eine andere Form zu leben und zu wirtschaften übergehen? Ulrike Herrmann hat in ihrem Buch *Das Ende des Kapitalismus* einen solchen Weg skizziert. In der Jungk-Bibliothek erläutert sie ihre Überlegungen und stellt diese zur Diskussion.



Ulrike Herrmann, geboren in Hamburg, Studium der Philosophie und Geschichte. Wirtschaftskorrespondentin der taz und Publizistin zu sozial- und wirtschaftspolitischen Themen. Zuletzt erschien *Das Ende des Kapitalismus* (Kiepenheuer & Witsch 2022).

Eine Kooperation mit der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

Freitag · 12.05.2023 · 19:30 Uhr

Stadt:Bibliothek | Panoramabar, Schumacherstraße 14
Übersetzung: Mariya Donska, deutschsprachige Lesung: Sophie Hichert
Moderation: Magdalena Stieb
Eintritt frei

SOFIA ANDRUCHOWYTSCH DIE GESCHICHTE VON ROMANA

LESUNG UND GESPRÄCH

Romana ist eine Frau, die Geschichten zusammensetzt und Erinnerungen sammelt: eine Archivarin. Sie glaubt, in einem namenlosen Soldaten, der 2014 schwerverletzt aus dem Krieg im Donbass zurückkehrt, ihren verschollenen Ehemann Bogdan zu erkennen. Der Mann ist zu verstümmelt, um identifiziert zu werden, und zu traumatisiert, um sich zu erinnern. Romana versucht, Bogdan erzählend Gedächtnis und Identität zurückzugeben. Vielleicht gibt es eine gemeinsame Vergangenheit, vielleicht aber bietet Romana mit ihren Erzählungen einem fremden Soldaten einfach nur eine neue Biografie an.

–
Das mehrteilige Ukraine-Epos *Amadoka* startet mit diesem ersten Band – und führt uns eindrücklich vor Augen: Wer seine Erinnerung verliert, verliert sich selbst.



Sofia Andruchowytsh lebt in Kyjiw als Schriftstellerin, Übersetzerin, Essayistin. Seit 2002 hat sie mehrere Prosaabände veröffentlicht, u.a. *Der Papierjunge* (Residenz 2014) sowie zuletzt die Roman-Trilogie *Amadoka* (Residenz 2023).

Eine Kooperation mit der Stadt:Bibliothek

10.

PROGRAMM

Mittwoch
10.05.2023

19:30 Uhr
Eröffnung
Mit Birgit Birnbacher,
Laura Freudenthaler &
Bodo Hell
Musik: Peter Angerer
Marionettentheater

Donnerstag
11.05.2023

12:00–18:00 Uhr
Festzentrum
(Programm → S. 2)

–
17:00 Uhr
Ferdinand Hanusch?
Hier entlang!
Fahrt im Nostalgie-Obus &
Spaziergang
Mit Peter Blaikner, Dorit Ehlers,
Arthur Zgubic & Tobias Hinterseer
Start: Ferdinand-Hanusch-Platz

11.

FESTZENTRUM
DO–SA, JEW. 12–18 UHR
(PROGRAMM → S. 2)

18:30 Uhr
Über den Fluss
Lesung & Gespräch
Mit Theresa Pleitner
Academy Salon
–
20:00 Uhr
nebel:weich:werden
Mit Anja Bachl
Theaterstück & Lesung
Toihaus

12.

Freitag
12.05.2023

12:00–18:00 Uhr
Festzentrum
(Programm → S. 2)

–
14:30 Uhr
**Gute Reise,
Eierspeise!**
Lesung für Kinder
ab 4 Jahren
Mit Christian Futscher
Bücherbus beim Festzentrum
–
15:00 Uhr
Begabte Bäume
Literarischer Spaziergang
Mit Bodo Hell & Peter Angerer
Start: Festzentrum

–
19:00 Uhr
**Klimakrise:
Der kontrollierte Weg zum
anderen Wirtschaften**
Lesung & Gespräch
Mit Ulrike Herrmann
Robert-Jungk-Bibliothek
–
19:30 Uhr
Die Geschichte von Romana
Lesung & Gespräch
Mit Sofia Andruchowytch
Panoramabar

Samstag
13.05.2023

11:00 Uhr
Leichte Sprache
Lesung & Gespräch
Mit Cristina Morales
Museum der Moderne
–
12:00–18:00 Uhr
Festzentrum
(Programm → S. 2)

–
18:00 Uhr
Lange Lesenacht
Lesungen & Gespräche
Mit Isabel Fargo Cole, Leila
Aboulela, Milena Michiko Flašar,
Ralph Tharayil, Ann Cotten,
Jakob Kraner
Toihaus

Sonntag
14.05.2023

11:00 Uhr
Lyrikmatinee
Mit Sirka Elspaß,
Christoph W. Bauer &
Anna Mabo
Heckentheater
im Mirabellgarten

13.

14.

DER SAMSTAG steht noch einmal ganz im Zeichen der Lesung in all ihren Spielarten: Im Museum der Moderne verschmelzen Text und bildnerische Kunst zu einem gemeinsamen Tanz. Ein Tag voller Lyrik, Prosa und Musik erwartet uns im Festzentrum – mit Markus Ostermair, Milena Michiko Flašar, Ralph Tharayil, Sirka Elspaß, Anna Mabo und Fargo. Und der finale Abend zeigt in einer langen Lesenacht noch einmal die Macht der Sprache und die Vielfalt der Literatur.

13.
05.
23

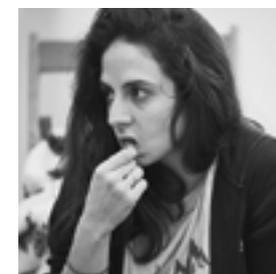
Samstag · 13.05.2023 · 11:00 Uhr

Museum der Moderne Salzburg/Mönchsberg, Mönchsberg 32
Übersetzung & deutschsprachige Lesung: Friederike von Criegern
Moderation: Magdalena Stieb
Eintritt zu Ausstellung & Lesung frei

CRISTINA MORALES LEICHTE SPRACHE LESUNG UND GESPRÄCH

Leichte Sprache ist die Geschichte von vier Frauen, die mit der Diagnose einer geistigen Behinderung in einer betreuten Wohnung im gentrifizierten Barcelona leben. Vielstimmig erzählt Morales vom Leben der Frauen und montiert dabei Gerichtsakten, Protokolle der anarchistischen Okupas und ein Fanzine zu einem großen Roman.

–
Gelesen wird in der Personale *We Rise by Lifting Others* der italienischen Gegenwartskünstlerin Marinella Senatore. Mit verschiedenen Methoden stellt sie die Frage, wie der sozialen Spaltung und Polarisierung künstlerisch begegnet werden kann.



Cristina Morales arbeitete als Dramatikerin u.a. für das Nationaltheater von Katalonien, ist Tänzerin und Choreografin bei *Iniciativa Sexual Femenina*. Als Schriftstellerin wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. 2022 mit dem Internationalen Literaturpreis des Hauses der Kulturen der Welt für den Roman *Leichte Sprache* (Matthes & Seitz 2022).

Eine Kooperation mit dem Museum der Moderne Salzburg, der Generali Foundation und dem Literaturforum Leselampe

**ICH
HABE
SCHIEBETÜREN
AN DEN
SCHLÄFEN**

CRISTINA MORALES

Samstag · 13.05.2023 · 18:00–24:00 Uhr

Toihaus, Franz-Josef-Straße 4
Eintritt frei

LANGE LESENACHT

LESUNGEN UND GESPRÄCHE

„Eines der schönsten Sachbücher dieses Jahres“ (Die Zeit) eröffnet die Lange Lesenacht. Gekonnt verknüpft Isabel Fargo Cole Reisebericht, Naturbeobachtungen, Geschichten und Wissenschaftliches, wenn sie die Urenkelin eines Goldgräbers auf Spurensuche in Alaska schickt und dabei auch die Schattenseiten des Goldrauschs nicht verschweigt.

–
Ägypten, Großbritannien und Sudan sind die Schauplätze von Leila Aboulelas Erzählungen, in denen sie voll feiner Zwischentöne die Beziehungen zwischen Menschen und Kontinenten auslotet.

–
Mit subtilem Humor und viel Menschengespür erzählt Milena Michiko Flašar die Geschichte ihrer Protagonistin Suzu, die ausgerechnet durch ihren neuen Job als Reinigungskraft für „Kodokushi“, lange unentdeckt gebliebene Todesfälle, der sozialen Isolation entkommt.

–
Ralph Tharayil zeichnet in seinem Debüt mit poetischen Bildern eine Kindheit in der Schweiz, eine berührende Coming-of-Age-Geschichte, die von den Formen und Deformationen der Integrationserfahrung erzählt.

–
Den Abend beschließen Ann Cotten und Jakob Kraner mit einer einzigartigen Late-Night-Show, die von der eigenen geistigen und materiellen Vorgeschichte bis hin zur Evolutionsgeschichte geometrischer Formen führt.

PROGRAMM

LANGE LESENACHT

18:00 Uhr

Isabel Fargo Cole

Die Goldküste

Moderation: Katharina Kiening

Eine Kooperation mit dem BMEIA

–

19:00 Uhr

Leila Aboulela

Anderswo, daheim

Moderation: Petra Nagenkögel

Übersetzung: Ivett Guntersdorfer

Eine Kooperation mit Prolit und Südwind

–

20:30 Uhr

Milena Michiko Flašar

Oben Erde, unten Himmel

Moderation: Frieda Paris

–

21:30 Uhr

Ralph Tharayil

Nimm die Alpen weg

Moderation: Marlen Mairhofer

–

22:30 Uhr

Ann Cotten

Die Anleitungen der Vorfahren

Jakob Kraner

Kosmologie



Isabel Fargo Cole, geboren in Galena, Illinois, aufgewachsen in New York, lebt in Berlin als Autorin und Übersetzerin aus dem Deutschen, u.a. von Adalbert Stifter und Wolfgang Hilbig. 2023 ausgezeichnet mit dem Literaturpreis der A und A Kulturstiftung, zuletzt *Die Goldküste* (Matthes & Seitz 2022).



Leila Aboulela, in Kairo geboren, im Sudan aufgewachsen, Studium der Ökonomie, Statistik und Politikwissenschaft in London, lebt in Schottland. Aboulela veröffentlichte zwei Erzählbände, Hörspiele und fünf Romane, zuletzt *Anderswo, daheim* (Lenos 2022). Ihre Werke wurden mehrfach ausgezeichnet und übersetzt.

Milena Michiko Flašar lebt in Wien, Studium der Germanistik und Romanistik. Mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Euregio-Schüler-Literaturpreis für *Ich nannte ihn Krawatte* (Wagenbach 2012), ihre Romane wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien *Oben Erde, unten Himmel* (Wagenbach 2023).



Ralph Tharayil, als Sohn indischer Eltern in der Schweiz geboren, lebt in Berlin, schreibt Prosa, Hörstücke, Lyrik. Mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Preis für Prosa beim 25. open mike. Für das Romanprojekt *Nimm die Alpen weg* (Voland & Quist 2023) und seine bisherigen literarischen Arbeiten wurde ihm die Alfred Döblin-Medaille verliehen.



Ann Cotten wurde 1982 in Iowa geboren und wuchs in Wien auf. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Hugo-Ball-Preis 2017 und dem Gert-Jonke-Preis 2021. Sie lebt in Wien und Berlin.



Jakob Kraner lebt in Wien. Er studierte Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst und Philosophie mit dem Fokus auf Jacques Lacan. *Kosmologie* (Rohstoff 2022) ist sein erstes Buch.

BEI DER LYRIKMATINEE wird es noch einmal stimmungsvoll, poetisch und lustig: Zum ersten Mal finden wir uns dafür in einem der ältesten Naturtheater Mitteleuropas ein. Wir fallen nicht in den Orchestergraben, verirren uns nicht im Hecken-Labyrinth, sondern nutzen die barocke Umgebung für moderne Lyrik – gelesen und gesungen.

14.
05.
23

Sonntag · 14.05.2023 · 11:00 Uhr

Heckentheater im Mirabellgarten
(bei Schlechtwetter im Marionettentheater, Schwarzstraße 24)
Moderation: Frieda Paris
Eintritt € 15/12

LYRIKMATINEE OPEN AIR

Das 15. Literaturfest Salzburg beschließen mit der Lyrikmatinee, traditionell am Sonntagvormittag, Sirka Elspaß, Christoph W. Bauer und Anna Mabo. Es wird in diesem Jahr ein Abschluss voller existenzieller Themen, die aber mit größtmöglicher Leichtigkeit erscheinen. Ein weites Feld in der Schnittfläche von Pop und Poesie – mit gewitzten Versen und prägnanten Pointen.



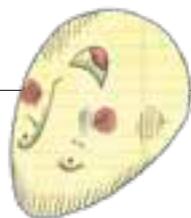
Sirka Elspaß hat Kreatives Schreiben, Kulturjournalismus sowie Sprachkunst studiert und ist u.a. postpoetry-Nachwuchspreisträgerin 2013. Veröffentlichungen in Magazinen und Anthologien, wie *STILL* und *Edit*. 2022 erschien ihr erster Gedichtband *ich föhne mir meine wimpern* (Suhrkamp). **Christoph W. Bauer** verfasst Lyrik, Prosa, Essays, Hörspiele, Übersetzungen. Zahlreiche Veröffentlichungen und Auszeichnungen, u.a. Preis für künstlerisches Schaffen der Stadt Innsbruck (2021). Zuletzt erschien *an den hunden erkennst du die zeiten* (Haymon 2022). **Anna Mabo**, Liedermacherin und Theaterregisseurin u.a. für das Volkstheater München und das Schauspielhaus Wien. Kuratiert mit Dorian Concept des Popfest Wien 2023. Zuletzt erschien das Album *Notre Dame* (2021).

**STIMMT
SCHON
AUCH UNS
NANNTEN SIE
ZUKUNFT**
CHRISTOPH W. BAUER



Freitag · 12.05.2023 · 14:30 Uhr

Bücherbus beim Festzentrum im Kurgarten
Eintritt frei



GUTE REISE, EIERSPEISE!



LESUNG FÜR KINDER AB 4 JAHREN

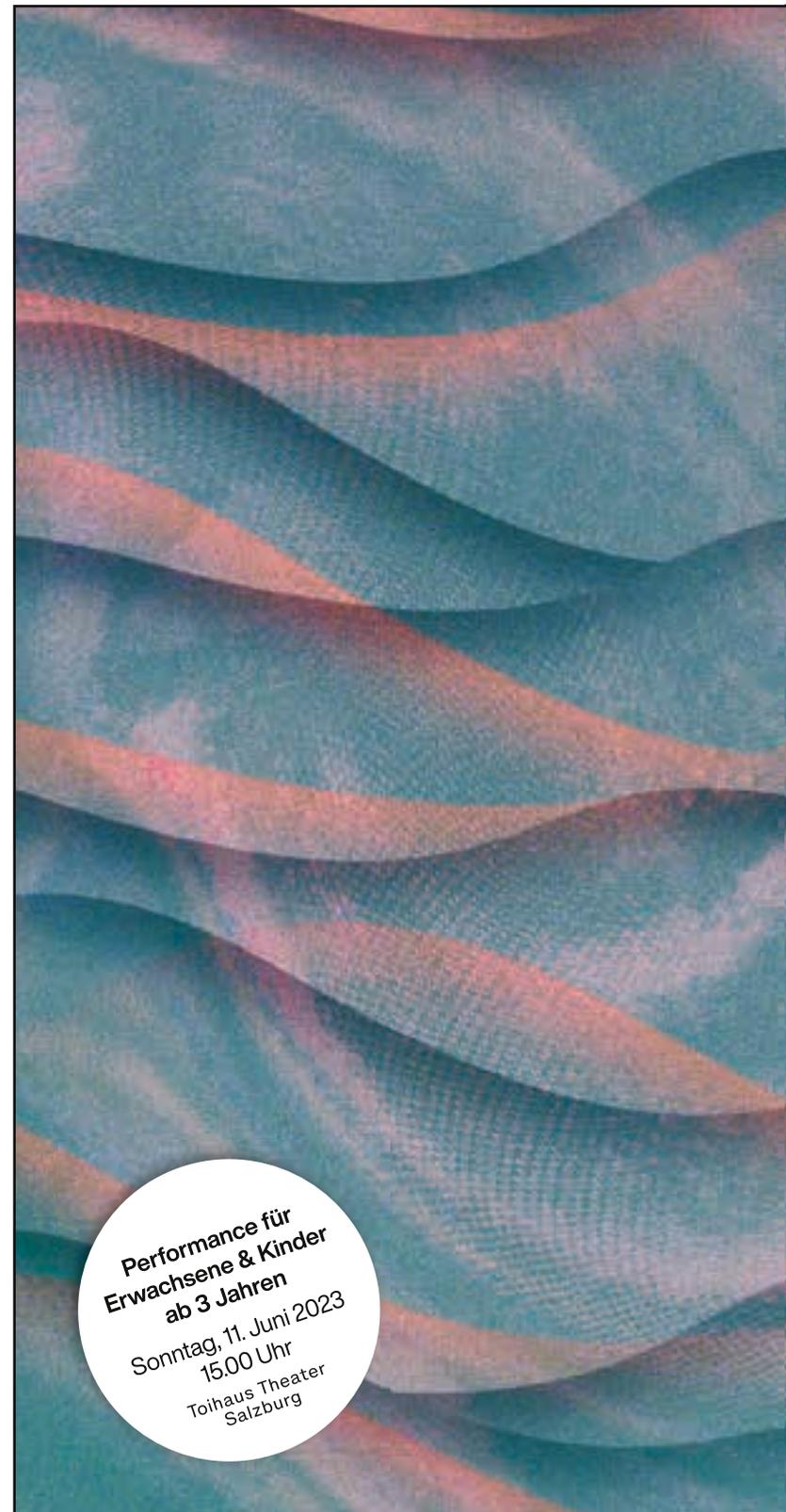
Christian Futscher ist ein Vielschreiber. Er schreibt für große und kleine Menschen, für junge und alte, sogar für eine Katze hat er schon geschrieben, stets mit feinem Gespür für die Balance zwischen Komik und Ernst. In seinen Kinderbüchern (zuletzt: *Gute Reise, Eierspeise!*) gehen witzige Einfälle und Sprachspielerei in gewohnter Weise Hand in Hand, an dem auch die Begleitpersonen ihre Freude haben werden.

Ein Nachmittag für die jüngsten Gäste des Literaturfests, an dem auch ihre Begleitpersonen eine Freude haben werden.



Christian Futscher, Studium der Germanistik, lebt in Wien, verfasst u.a. seit 2010 Schulhausromane mit Schulklassen. 2008 mit dem Dresdner Lyrikpreis ausgezeichnet, u.a. 2016 Aufenthaltsstipendium in Winterthur. Zuletzt erschien u.a. *Froschkonzert* (Czernin 2023).

Eine Kooperation mit der Stadt:Bibliothek



Performance für
Erwachsene & Kinder
ab 3 Jahren
Sonntag, 11. Juni 2023
15.00 Uhr
Toihaus Theater
Salzburg

IM FLATTERLAND

toihaus.at

LUDWIG VAN BEETHOVEN

FIDELIO

MARIONETTENSPIEL IN SEINER KLARSTEN FORM
INSZENIERUNG: THOMAS REICHERT

26.5., 7.6., 27.7. UND 10.8.
JEWEILS 19:30 UHR

Tickets:
0662 872406
www.marionetten.at


SALZBURGER
MARIONETTEN
THEATER

U20 POETRY SLAM SALZBURG

Bühne frei für junge Talente!



- Alter unter 20 Jahren
- Zeitlimit pro Auftritt von 6 Minuten
- Anmeldung per E-Mail: slam@literaturhaus-salzburg.at

LITERATURHAUS SALZBURG Strubergasse 23 www.literaturhaus-salzburg.at

www.leselampe-salz.at



© Hanno Millesi

Wohin bewegt sich Freundschaft, wenn alle andere Wege gehen? Wie leben wir, wenn der feste Boden der Gewissheiten brüchig wird?

Anna Maria Stadler gelingt mit ihrem Debütroman ein eindrückliches Portrait einer Gruppe von mittlerweile erwachsenen Freund:innen. Ihre Worte erzeugen gestochen scharfe Bilder und vermitteln ein Gefühl der Ruhe, obwohl immer wieder durchschimmert, dass sowohl die Beziehungen als auch die Umgebung, die gesamte Welt dabei sind, sich zu verändern.

ANNA MARIA STADLER

MAREMMA

ROMAN



JUNG UND JUNG Nominiert für den
Debütpreis zum Österreichischen Buchpreis
www.jungundjung.at



Mit freundlicher Unterstützung des Belfvedere, Leopold Museum und creativecommons.org

Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft. Mit Menschen, die sich dafür interessieren. Mit Ermäßigungen für zwei bei 600 Kulturpartnern, dem monatlichen Ö1 Magazin *gehört*, Freikarten und exklusiven Veranstaltungen.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf oe1.ORF.at/club





**DRUCKEREI
ROSER**
AUSDRUCK VON PERFEKTION

**WIR DRUCKEN GRÜN.
EGAL IN WELCHER FARBE.**

Die nachhaltigste Druckerei.

www.rosler.at

02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Freitag, 2. Juni • 18:00 bis 24:00 Uhr
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

NACHT*hell*
MUTIG ins Morgen

Kirchen und Klöster in Salzburg öffnen die Pforten für eine lange Nacht voller Überraschungen: Lauschen Sie außergewöhnlichen Klängen, entdecken Sie verborgene Orte und Schätze, machen Sie mit bei Programmen für Groß & Klein ...



**DIE SCHÖNSTEN
MOMENTE.
GÜNSTIGER.**

Jetzt Vorteile sichern – mit der SN-Card, der Vorteilskarte der „Salzburger Nachrichten“.



sncard.SN.at

SNCARD
Salzburger Nachrichten

BILD: SNWJUGER - BRANDS IN MOTION GMBH

MITGLIEDSCHAFT IM VEREIN LITERATURFEST

Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Durchführung des Literaturfestes Salzburg unterstützen. Als Mitglied erhalten Sie ein Festticket und haben somit freien Eintritt zu den kostenpflichtigen Veranstaltungen des Literaturfestes.

–

Formen der Mitgliedschaft:

- Mitgliedschaft: Jahresbeitrag € 30,-
- Ermäßigte Mitgliedschaft (Personen bis 19 Jahre, Student*innen, Zivil- und Präsenzdiener): Jahresbeitrag € 20,-
- Fördernde Mitgliedschaft: Jahresbeitrag € 50,-

–

Erhalt der Mitgliedschaft:

Sie erhalten die Mitgliedschaft über Bestellung in unserem Online-Shop oder mittels Überweisung.

Nach Einzahlung Ihres Beitrags auf das Konto
IBAN: AT64 2040 4000 4026 1471 · BIC: SBGSAT2SXXX

schicken wir Ihnen Ihre Mitgliedskarte für das aktuelle Jahr per Post zu. Bitte geben Sie daher Ihre Postanschrift bei der Überweisung an.

TICKETS UND RESERVIERUNG

Tickets & Reservierung: www.literaturfest-salzburg.at

–

Ermäßigungen für Personen bis 19 Jahre, Studierende, Senior*innen, Ö1-Club-Mitglieder und SN-Card-Inhaber*innen. Freier Eintritt nach Verfügbarkeit für Inhaber*innen des Ausweises „Hunger auf Kunst und Kultur“

–

Mitglieder des Vereins Literaturfest Salzburg erhalten ein Festticket. Bitte um Platzreservierungen via www.literaturfest-salzburg.at

Telefonische Reservierung: werktags Mo, Mi & Fr, jew. 10:00–12:00 Uhr (bis inkl. 08.05.23): +43(0)650-47 59 335

FESTTICKET

Besuchen Sie alle Veranstaltungen des Literaturfestes – mit dem Festticket. Erhältlich im Festzentrum sowie auf www.literaturfest-salzburg.at

–

Festticket: € 25,-

Festticket ermäßigt (Ermäßigungen: siehe Tickets): € 20,-

Veranstalter:

Verein Literaturfest Salzburg
Franz-Josef-Straße 3 | 2. Stock
5020 Salzburg
info@literaturfest-salzburg.at

Für das Programm verantwortlich:

Josef Kirchner und Anna Weidenholzer

Fotos:

Erika Mayer (Weidenholzer, Kirchner), Lukas Gwechenberger (Stadler), David Prokop (Gwechenberger), Stepha Farkashazy (Fargo), Fabian Frinzel (Ostermair), Siegrid Cain (Birnbacher), Gianmaria Gava (Freudenthaler), amourfou.at (Hell), me, myself and i (Angerer), Andreas Labes (Pleitner), Sarah Frühling (Bachl), Andrew James Johnston (Herrmann), Valentyn Kuzan (Andruchowysch), Tristán Pérez-Martín (Morales), Simona Lexau (Cole), Vaida Nairn (Aboulela), Helmut Wimmer (Flašar), Malte Seidel (Tharayil), Heike Bogenberger/Suhrkamp Verlag (Cotten), Apollonia T. Bitzan (Kraner), Rafaela Proell/Suhrkamp Verlag (Elspaß), Haymon Verlag/Fotowerk Aichner (Bauer), Thomas Schrenk (Mabo), Katharina Roßboth-Fröschl (Futscher)

Produktion:

Susanne Tiefenbacher, Nadine Samija

Assistenz:

Daniela Brandt-Bahar, Felicitas Biller

Presse:

Susanne Rosenberger | re*creation

Festfotografie:

Erika Mayer

Videografie:

Ilija Bayerl

Webdesign:

Werner Haring | qbts

Gestaltung:

wir sind artisten

Büchertisch:

Rupertus Buchhandlung

Salzburger Nachrichten

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Über 600 Shopping- und Genussmöglichkeiten im Herzen der Stadt.

ALTSTADT GUT SCHEINE

ALTSTADT SALZBURG
www.salzburg-altstadt.at

SCAN ME

Erhältlich bei: Altstadt Verband (Münzgasse 1/2. Stock), Tourismusinfo (Mozartplatz), ausgewählten Banken in der Altstadt, ServiceCenter Verkehr (Alpenstraße, Lokalbahnhof, Mönchsbergaufzug) und Flughafen Salzburg Info-Center.

www.salzburg-altstadt.at/de/gutscheine

**LITERATURFEST-
SALZBURG.AT**